



Mobilitätssemester in Tamil Nadu, Indien

Juli bis November 2015 - *Sarah Plaza*

Tamil Summer School

Mein Aufenthalt in Indien begann mit einem sechswöchigen Sprachkurs in Puducherry, welcher ein guter Einstieg für den Aufenthalt war. Es gab zwei verschiedene Kurse: ich habe den Basic Kurs besucht. Der Sprachkurs wurde durch das „Puducherry Institute for Linguistic and Culture“ (PILC) ermöglicht und fand in dem Alliance français statt. In Pondy lebte ich mit vier anderen Studentinnen aus Deutschland in einem Haus ganz in der Nähe. Neben dem Unterricht, in dem ich mein Wissen über die tamilische Grammatik und Schrift erweitern konnte, gab es noch wöchentliche Ausflüge wie den Besuch in einem Dorf oder eines Tempelfestes sowie traditionelle Musiker und Tänzer. Dadurch konnte ich Kultur, Land und Leute noch besser kennen lernen und mein Erlerntes auch anwenden.

Pilz Home

Die nächsten zwei Monate habe ich in dem „Pilz Home for Children“ verbracht, einem christlichen Heim für Mädchen (im Hintergrund zu sehen). Ich habe dort zusammen mit 14 Mädchen gelebt, welche alle zwischen 11 und 14 Jahre alt sind. Meine Aufgabe war es vor allem für sie da zu sein. Wir haben gemeinsam draußen oder drinnen gespielt, saßen zusammen und haben geredet. Oft habe ich ihnen bei den Hausaufgaben geholfen oder auch Englischnachhilfe gegeben. Unser Tag wurde abends immer mit einer kleinen Gebetsrunde und dem gemeinsamen Abendessen beendet. Tagsüber habe ich verschiedene christliche Einrichtungen besucht: zwei Colleges, zwei Schulen und eine „Ausbildungsstätte für Nonnen“. Dort habe ich Vorlesungen gehört oder im Englischunterricht ausgeholfen.



Puducherry Beach



Jothi, Merlin und ich



Gottesdienst im Heim



Idhaya College